

Wälder westlich des Ratzeburger Sees (FFH DE 2230-304)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 336 ha liegt etwa 10 km nordwestlich von Ratzeburg. Es umfasst acht Teilflächen der Wälder westlich des Ratzeburger Sees. Die Waldbestände befinden sich überwiegend im Eigentum des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Die acht Teilflächen des Gebietes liegen in einer vielfältig strukturierten Agrarlandschaft westlich des Ratzeburger Sees. Die größeren Teilflächen setzen sich überwiegend aus Eichen-Hainbuchenwäldern (9160) sowie Waldmeister-Buchenwäldern (9130) zusammen. Im Bereich nasser Senken gehen sie in Erlenbruchwälder über.

Weitere Teilbereiche bestehen aus kleinflächigeren Gehölzen oder bewaldeten Bachschluchten mit Vorkommen der prioritären Lebensraumtypen der Auwälder (91E0) und der Schluchtwälder (9180). Der Gesamtkomplex ist Lebensraum des Kammmolches. Teilbereiche beherbergen eine bedeutsame Vogelwelt.

Die Waldbestände werden in Teilbereichen, insbesondere in den Bachschluchten, nicht oder in geringem Ausmaß bewirtschaftet und weisen einen hohen Natürlichkeitsgrad auf. Sie sind daher besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung der verstreut liegenden, naturnahen Laubwälder. Hierzu gehören sowohl die forstwirtschaftlich genutzten Waldmeister-Buchenwälder und Eichen-Hainbuchenwälder als auch die teilweise natürlich entwickelten Au- und Feuchtwälder und bewaldeten Bachschluchten.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Wälder westlich des Ratzeburger Sees** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)